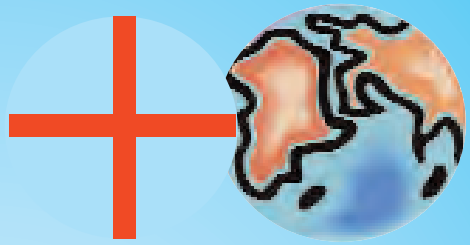


# *Afrika für Christus*



111. Jahrgang Nr.5 Sept/Okt 2024

Herausgeber: St. Petrus Claver Verein - Maria Sorg



Radio Miarinarivo, Madagaskar



## **Liebe Missionsfreunde!**

Alljährlich feiert  
unsere Kongre-  
gation weltweit am

**9. September das  
Fest unseres  
Patrons, des  
hl. Petrus Claver,**

dessen Leben eine radikale  
Nachfolge Christi in der totalen  
Hingabe an die Ärmsten der Armen,  
an die Sklaven in Cartagena, war.

Seiner Fürbitte empfehlen wir alle,  
die wie Sie, liebe Missionsfreunde.  
spirituell und materiell zur  
Verkündigung des Evangeliums  
und zum Wohl der Benachteiligten  
beitragen.

Unserem Missionsheftchen können  
Sie entnehmen, dass auch heute  
die Not vielerorts sehr groß ist und  
wir freuen uns, dass wir, Dank  
Ihrer tatkräftigen Hilfe, Gottes hei-  
lende Liebe und Barmherzigkeit  
spürbar machen können.

Gemeinsam dürfen wir uns auch  
freuen über Berichte mit Dankes-  
worten für die bleibenden Spuren  
der Güte, der Freude und des  
Glaubens, die wir als Missions-  
schwestern vom hl. Petrus Claver  
in Zusammenarbeit mit Ihnen  
bewirken konnten.

## **Flüchtlingsdienst der Spiritaner in Tansania**

**In dieser globalisierten Welt för-  
dern wir Frieden und  
Gerechtigkeit und die Bewah-  
rung der Schöpfung. Unsere  
Hauptzielgruppen sind: diejeni-  
gen, die das Evangelium nicht  
oder kaum gehört haben, diejeni-  
gen, deren Bedürfnisse am größ-  
ten sind, diejenigen, die unter-  
drückt sind, Jugendliche und  
Flüchtlinge.**

Seit 1995 engagieren wir uns in der  
Flüchtlingsarbeit in Kigoma,  
Tansania. Zuerst schien es sich um  
eine vorübergehende Aufgabe zu  
handeln. Aber jetzt sind wir immer  
noch da und die Anforderungen  
werden angesichts der Zahl der  
Flüchtlinge, die mittlerweile  
165.000 beträgt, noch größer.

Zusätzlich zu den über 165.000  
Flüchtlingen betreuen wir weitere  
25.000, die zugezogen sind, um die  
dringend benötigten Dienstleistun-  
gen zu erbringen, wie Ärzte, Lehrer,  
kleine Unternehmen usw. Was  
zunächst als vorübergehend  
betrachtet wurde, wird allmählich  
zum Dauerzustand.



Wir spüren, dass unser Dienst eine Quelle der Stabilität, Einheit und Hoffnung für die Flüchtlingsgemeinschaften ist, denen wir helfen. Dies hat uns dazu veranlasst, den Bau einer dauerhaften und besseren Wohneinheit für unsere Kongregation in dieser Region in Angriff zu nehmen.

### **Bessere Verfügbarkeit und Gesundheitsdienst durch neuen Hauptsitz**

Der neue Wohnsitz, der deutlich näher am Nyarugusu-Lager liegt, wird es uns ermöglichen, weiterhin pastorale Dienste mit erhöhter Verfügbarkeit für die Flüchtlinge zu leisten und ihnen außerdem die dringend benötigten Gesundheitsdienste anzubieten durch die im

Bau befindliche Gesundheitseinrichtung in der Gastgemeinde in Makere Town.

**Wir richten deshalb die Bitte um finanzielle Hilfe für den Bau dieses Hauses an Sie** und danken Ihnen herzlich für die Berücksichtigung unseres Ansuchens.

Möge Gott Sie weiterhin bei der wichtigen Arbeit segnen, die Ihre Kongregation leistet, um bedürftigen Gemeinschaften wie der unseren beizustehen.

*P. Daniel Waweru Makanja, CSSp  
und P. Paul Flamm, CSSp  
Leiter des Flüchtlingsdienstes der Spiritaner*

**Kennwort: Flüchtlingsdienst**



**Ihre großzügige Unterstützung für die Schulküche in Batakilonina hat wesentlich zum regelmäßigen Schulbesuch der Kinder beigetragen. Wir danken Ihnen sehr dafür.**

**In manchen Gegenden konnten viele Kinder aufgrund von materiellen und finanziellen Schwierigkeiten ihrer Eltern nicht zur Schule gehen. Und selbst die Kinder,**

## **Dank für Schulausspeisung**



Im Schuljahr 2022-2023 schnitten die Schüler/innen bei den bestandenen Prüfungen am Jahresende gut ab. In den Stufen von T1 bis T5 musste niemand die Klasse wiederholen und kein/e Schüler/in brach die Schule ab.

Derzeit bereiten wir die Eltern darauf vor, sich nach und nach aktiv am Funktionieren der Schulkantine und deren Fortbestand zu beteiligen:



So bewirtschaften sie den Schulgarten und bauen Reis, Getreide, Bohnen, Johannisbeersträucher usw. an, die auf den Hügeln sehr gut gedeihen. Diese Aktivitäten sind sehr erfolgreich nicht nur für die Schule, sondern auch für die ganze Umgebung.

die kamen, hatten nur geringe Lernerfolge, weil sie zu Mittag nichts zu essen hatten. Die meisten Familien essen nur zweimal am Tag statt dreimal.

In Batakilonina waren jedoch alle Kinder stets präsent und fleißig in der Schule. Bei den Abschlussprüfungen lag die Erfolgsquote immer bei 100 % (13/13).



## in Batakilonina, Madagaskar

Mit den Unterstützungen konnten wir auch die Schulbildung der Kinder von Häftlingen und von ganz armen Kindern finanzieren. Denn die Schule des Heiligen Franziskus von Assisi in Betakilonina wurde von Anfang an für die Kinder aus Straflagern und für die Ärmsten gebaut.

Durch Ihre Unterstützung konnten die Ausgaben für Reis, Getreide, Bohnen, Johannisbeeren, Öl, Fleisch, Fisch usw. bestritten werden. Mit dieser Unterstützung konnten auch die Gehälter von vier Lehrkräften bezahlt werden.

Bleiben Sie, bitte dieser Schule für die Armen in Betakilonina durch Ihre Unterstützung und Ihre Gebetsbegleitung weiterhin treu.

**Die Kinder und ihre Eltern freuen sich sehr über Ihre gütige Hilfe und danken allen Ihren lieben Wohltätern dafür aus ganzem Herzen mit ihren Gebeten.**

*P. Ravonjisoa Jean Emile  
Diözese Miarinarivo,  
Madagaskar*





**Nochmals vielen Dank für die Hilfe, die Sie uns und vielen anderen geleistet haben, denen Sie auf unterschiedliche Weise helfen!**

## **Computer für das Noviziat**

Zuallererst möchte ich mich bei Ihnen und allen bedanken, die es uns durch ihre Unterstützung den Kauf von Computern für unser Noviziat ermöglicht haben. Wir sind äußerst dankbar für Ihre gute und freundliche Geste. Möge der Herr Sie alle reichlich segnen.

Die Computer, die für die Novizinnen gekauft wurden, werden ihr Leben in gewisser Weise stark verändern. Die Novizinnen können ihre Aufgaben nun maschineschrieben statt handschriftlich abgeben. Außerdem haben sie nun die Möglichkeit, ihre Recherchen am Computer durchzuführen.

Sie werden mir zustimmen, dass wir jetzt in einer Welt der Technologie leben. Deshalb werden diese Computer unseren Novizinnen helfen, sich darüber im Klaren zu sein, was in der Welt passiert, und wofür sie beten müssen.



**Gott möge alle Ihre Bemühungen und Pläne reichlich segnen!**

Im Dienste Gottes und mit Gebet bleiben wir herzlich mit Ihnen verbunden.

*Sr. Angelina Chabala CSJB  
Novizenmeisterin  
Kongregation der Schwestern vom  
hl. Johannes dem Täufer, Kitwe,  
Sambia*

# TINI UND TOM

**Tini:** Schau, hier sind ein paar Bilder, die Andrea bei der Monatswallfahrt am 8. Juni in Maria Puchheim gemacht hat.

**Tom:** Ist das der Pfarrer Heinz Purrer?

**Tini:** Ja, und neben ihm Diakon Kräftner. Hier unten siehst du Pfarrer Heinz, wie er gerade das Gloria,



das er für die M. Theresia Ledóchowska Messe selbst komponiert hat, mit der Gitarre begleitet. Er ist "Liedermacher" und Diözesandirektor von Missio OÖ.

den Missionsschwestern vom hl. Petrus Claver in Maria Sorg, Salzburg. In der Hand hält sie eine Broschüre, die zum 100. Todestag ihrer sel. Mutter Gründerin herausgegeben wurde, am 6. Juli 2022.



## Gebetsmeinungen des Papstes für 2024

### September: Für den Schrei der Erde

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

### Oktober: Für eine gemeinsame Sendung

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.



## Radio Miarinarivo, Madagaskar: Interview mit Dorfbevölkerung

Impressum: Verleger und Herausgeber: St. Petrus Claver Verein - Maria Sorg, Maria-Sorg-Str. 6, 5101 Bergheim b. Salzburg. - Redaktion und graphische Gestaltung: Sr. M. Paula Krones. - Tel. 0662/452 097 - Internet: [www.mariasorg.at](http://www.mariasorg.at) - Spendenkonto: IBAN: AT61 3500 0000 0318 8380; BIC: RVSAAT2S - Druck: Offset 5020, 5072 Siezenheim.

**Deutschland:** Billerstr.20, 86154 Augsburg. Tel. 0821/41 40 77 -- **Schweiz:** St. Oswalds-G. 17, 6300 Zug, Tel. 041/7 11 04 17 - **Südtirol:** Via della Collina 18, 38121 Trento. Tel.0461/23 25 77